

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Härter FH für cds-V-Mörtel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG
 Gau-Bickelheimer Str. 72
 55576 Sprendlingen/Rhh.
 Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0
 Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

1.4. Notrufnummer

cds-Labor / Tel. +49 (67 01) 93 50-28 (Diese Nummer ist nur Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 3	H412

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
 Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; m-Phenylenbis(methylamin); Salicylsäure

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****Benzylalkohol**

CAS-Nr. 100-51-6
 EINECS-Nr. 202-859-9
 Registrierungsnummer 01-2119492630-38-XXXX
 Konzentration ≥ 25 < 50 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Acute Tox. 4 H302
 Acute Tox. 4 H332

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr. 2855-13-2
 EINECS-Nr. 220-666-8
 Registrierungsnummer 01-2119514687-32-XXXX
 Konzentration ≥ 25 < 50 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Acute Tox. 4 H302
 Skin Corr. 1B H314
 Eye Dam. 1 H318
 Skin Sens. 1A H317

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A H317 $\geq 0,001$ %

Salicylsäure

CAS-Nr. 69-72-7
 EINECS-Nr. 200-712-3
 Registrierungsnummer 01-2119486984-17-XXXX
 Konzentration ≥ 3 < 10 %
 Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
 Eye Dam. 1 H318
 Acute Tox. 4 H302
 Repr. 2 H361d

m-Phenylenbis(methylamin)

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

CAS-Nr.	1477-55-0				
EINECS-Nr.	216-032-5				
Registrierungsnr.	01-2119480150-50-XXXX				
Konzentration	>=	1	<	5	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
	Acute Tox. 4	H302			
	Aquatic Chronic 3	H412			
	Skin Corr. 1B	H314			
	Acute Tox. 4	H332			
	Eye Dam. 1	H318			
	Skin Sens. 1B	H317			

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510

8A

Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol

Liste TRGS 900
 Typ AGW
 Wert 22 mg/m³ 5 ppm(V)
 Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe:
 Y Bemerkung: DFG, H, Y, 11

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste ACGIH
 Typ C
 Wert 0,1 mg/m³

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste MAK(GKV 2003)
 Bemerkung: als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

Sonstige Angaben

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Benzylalkohol

Bezugsstoff Benzylalkohol
 Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Langzeit
 Expositionsweg dermal
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 8 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Langzeit
 Expositionsweg inhalativ
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 22 mg/m³

Wert-Typ Benzylalkohol
 Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Akut
 Expositionsweg inhalativ
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 110 mg/m³

Wert-Typ Benzylalkohol
 Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Akut
 Expositionsweg dermal
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 40 mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsweg	dermal		
Konzentration	0,33		mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsweg	inhalativ		
Konzentration	1,2		mg/m ³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsdauer	Langzeit		
Expositionsweg	inhalativ		
Wirkungsweise	Lokale Wirkung		
Konzentration	0,073		mg/m ³

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsdauer	Kurzzeit		
Expositionsweg	inhalativ		
Wirkungsweise	Systemische Wirkung		
Konzentration	20,1		mg/m ³

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsdauer	Langzeit		
Expositionsweg	dermal		
Wirkungsweise	Systemische Wirkung		
Konzentration	2		mg/kg/d

Wert-Typ	Salicylsäure Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsdauer	Langzeit		
Expositionsweg	inhalativ		
Wirkungsweise	Systemische Wirkung		
Konzentration	5		mg/m ³

Wert-Typ	Salicylsäure Derived No Effect Level (DNEL)		
Referenzgruppe	Arbeiter		
Expositionsdauer	Langzeit		
Expositionsweg	inhalativ		
Wirkungsweise	Lokale Wirkung		
Konzentration	5		mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Wasser		
Konzentration	1		mg/l

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)		
Konzentration	2,31		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,1		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	39		mg/l
Wert-Typ	Benzylalkohol		
Typ	PNEC		
Konzentration	Frischwassersediment	5,27	mg/kg
Wert-Typ	Benzylalkohol		
Typ	PNEC		
Konzentration	Marines Sediment	0,527	mg/kg
Wert-Typ	Benzylalkohol		
Typ	PNEC		
Konzentration	Erboden	0,456	mg/kg
m-Phenylenbis(methylamin)			
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,094		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marin		
Konzentration	0,0094		mg/l
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,06		mg/l
Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Typ	PNEC		
Konzentration	Marin	0,006	mg/l
Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Typ	PNEC		
Konzentration	Wasser (intermittierende Freisetzung)	0,23	mg/l
Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Typ	PNEC		
Konzentration	Kläranlage (STP)	3,18	mg/l

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Typ	PNEC	
Konzentration	Frischwassersediment	
	5,784	mg/kg

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Typ	PNEC	
Konzentration	Marines Sediment	
	0,578	mg/kg

Wert-Typ	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Typ	PNEC	
Konzentration	Erboden	
	1,121	mg/kg

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l

Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Konzentration	Marin	
	0,02	mg/l

Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Konzentration	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
	1	mg/l

Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Konzentration	Kläranlage (STP)	
	162	mg/l

Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Konzentration	Frischwassersediment	
	1,42	mg/kg

Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Konzentration	Marines Sediment	
	0,142	mg/kg

Wert-Typ	Salicylsäure	
Typ	PNEC	
Konzentration	Erboden	
	0,166	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe
Geeignetes Material Neopren

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig		
Geruch	aminartig		
Farbe	gelblich		
Schmelzpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Gefrierpunkt			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich			
Wert	> 200		°C
Entzündbarkeit			
Bewertung	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Flammpunkt			
Wert	> 100		°C
Zündtemperatur			
Wert	380		°C
Zersetzungstemperatur			
Bemerkung	nicht bestimmt		
pH-Wert			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Viskosität			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dampfdruck			
Bemerkung	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte			
Wert	1,02		g/cm ³
Temperatur	23	°C	

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität**

ATE	1.949,70	mg/kg
	71	

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Maus	
LD50	1040	mg/kg

Benzylalkohol

Spezies	Ratte	
LD50	1620	mg/kg

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Maus		
LD50		1180	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LD50		980	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte		
LD50		1030	mg/kg

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure		
Spezies	Ratte		
LD50		891	mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
-----------	---	--	--

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen		
LD50	>	2000	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Kaninchen		
LD50		3100	mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LD50	>	3100	mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies	Ratte (männl./weibl.)		
LD50	>	2000	mg/kg

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure		
Spezies	Ratte		
LD50	>	2000	mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE		38,5965	mg/l
-----	--	---------	------

Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

ATE		12,3629	mg/l
-----	--	---------	------

Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
-----------	---	--	--

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff	Benzylalkohol		
Spezies	Ratte		
LC50	>	4,178	mg/l
Expositionsdauer	4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	OECD 403		

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Ratte		
LC50		1,34	mg/l
Expositionsdauer	4	h	

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Verabreichung/Form	Staub/Nebel			
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
Spezies	Ratte			
LC50	>	5,01		mg/l
Expositionsdauer		4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Sensibilisierung

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Mutagenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Reproduktionstoxizität

Bewertung	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Wiederholte Exposition

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Aspirationsgefahr

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Erfahrungen aus der Praxis**

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	> 645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)	
LC50	87,6	mg/l
Expositionsdauer	96	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Spezies	Goldorfe (<i>Leuciscus idus</i>)	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure	
Spezies	Dickkopfelritze (<i>Pimephales promelas</i>)	
LC50	1380	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Daphnia magna	
EC50	15,2	mg/l
Expositionsdauer	48	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	23	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	870	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
IC50	770	mg/l

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Expositionsdauer 72 h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	33,3	mg/l
Expositionsdauer	72	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Spezies	Scenedesmus subspicatus	
EC50	37	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Salicylsäure

Bezugsstoff	Salicylsäure	
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	> 658	mg/l
Expositionsdauer	16	h

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida	
EC50	390	mg/l
Expositionsdauer	24	h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies	Belebtschlamm	
EC50	> 1000	mg/l
Expositionsdauer	0,5	h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bezugsstoff	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Spezies	Pseudomonas putida	
EC10	1120	mg/l
Expositionsdauer	16	h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

log Pow 0,79

12.4. Mobilität im Boden**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	E		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Handelsname: Härter FH für cds-V-Mörtel

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 09.05.2023

Stoffnr. 13528

Ersetzt Version: - / DE

Druckdatum: 14.06.2023

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 26 % 265,2 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 2	H361d
Aquatic Chronic 3	H412

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.